



JULI-SEPTEMBER

AUSGABE 03/2023

# PFARRBRIEF

## KLAGENFURT-WÖLFNITZ



„Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“.

### Liebe Gemeinde!

Nach 50 Tagen der Osterzeit haben wir Pfingsten gefeiert. Gott teilt sich mit. Seine unbeschreibliche, unfassbare Liebe wird uns zuteil. Gottes Liebe, die das Leben aller verändert, die IHM begegnen. Gott haucht der ganzen Welt neues Leben ein. Jesus hat uns verheißen, dass er uns nicht als Weisen zurücklässt. Er schenkt uns seinen Beistand, den Tröster. Pfingsten wird gerne das „Geburtsfest“ der Kirche genannt und ist vor allem ein Fest der Liebe Gottes zu den Menschen. Diese Liebe bringt die Kirche hervor, und diese Liebe wirkt bis heute.

Ich bin froh und dankbar, dass dieser Geist in unserer Pfarre lebendig ist, meist verborgen, unspektakulär, und doch hörbar, verstehbar und glaubhaft. In den alltäglichen Dingen und Diensten vieler Frauen, Männern und Jugendlichen unserer Pfarre. In den Entscheidungen, Begegnungen, Gesprächen, Feiern und Gottesdiensten. Ich durfte Ende Mai mein 25-jähriges Priesterjubiläum feiern. Ich bin glücklich, dass ich seit sechs Jahren in Wölfnitz wirken darf.

### Ein Wermutstropfen:

Frischen Wind soll es geben in der Kirche. Aber woher diesen Wind nehmen? Das öffentliche Interesse der Zeitgenossinnen und Zeitgenossen für kirchliche Themen und das Glaubensleben ist groß. Dennoch interessieren sich die wenigsten Mitmenschen dafür, aktiv mitzufeiern, selbst ein lebendiges Glaubensleben zu entwickeln und ein fröhliches Gottvertrauen zu pflegen, das dann wieder in die Welt hinaus strahlt. Warum ist das so?



Die Antwort ist einfach: Weil wir als Kirche uns zu wenig bewegen. Und wenn, dann zu sehr um uns selbst. Ansprechend ist das nicht. Es hat eher den faden Geschmack vom Aufrechterhalten von etwas, was es schon längst nicht mehr gibt.

Vieles schmeckt nicht nach einer Bewegung, die in die Zukunft weist. Die Mitgliedsliste wird leerer und 

### KONTAKT

Pfarrbürozeiten: Montag und Mittwoch von 9-11 Uhr  
Pfarrbüro: 0463 49 527  
Mail: [klagenfurt-woelfnitz@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:klagenfurt-woelfnitz@kath-pfarre-kaernten.at)

Pfarrer Br. Thomas Miczek: 0676 8772 8046  
Pfarrassistentin Angela Trattner: 0676 940 2106  
Web: [www.pfarre-woelfnitz.at](http://www.pfarre-woelfnitz.at)

▶ die Liste immer weniger werdender verbandlicher Aktivitäten lässt sich mühelos mit verwaisten pastoralen Aktivitäten verlängern: Die Firmvorbereitung etwa läuft so lange weiter wie bisher, bis sich nun wirklich keine und keiner mehr „freiwillig“ anmeldet; die Erstkommunion ist zwar mit großem Aufwand verbunden, bleibt aber ein punktuell Ereignis und hat kaum Auswirkungen auf die Beziehung der Kinder und deren Eltern zur Pfarre.

Die Kirche erweckt für ihre eigenen Gläubigen den Eindruck, es ginge da vor allem um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe, einer Gemeinde, zu einer Pfarrperson, zu einem Bischof.

Die Kirche ist aber vielmehr Ereignis Gottes mitten unter den Menschen. Ihre Charakteristik: Unterwegs zu sein. Ihre Bauten: Nur Niederlassungen. Zelte. Zwischenstationen. Ihr Auftrag: Die hereinbrechende Gottes Herrschaft zu empfangen und daraus den Menschen aller Zunge zu verkünden, dass auch sie von Gott gerufen sind. Nicht sich selbst, sondern den Anderen die Nächsten zu sein.

## RÜCKBLICK

### Silbernes Priesterjubiläum

Unser lieber Pfarrer P. Mag. Thomas Miczek OFM Cap feierte am Pfingstsonntag sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

P. Tomasz hat in Krakau und Graz studiert, ist 1998 in Polen zum Priester geweiht worden und kam dann nach Wolfsberg als Seelsorger ins Landeskrankenhaus. Weitere Stationen in seiner „Karriere“ waren die Klöster Gmunden, Salzburg, Feldkirch und Leibnitz. Seit 2017 ist P. Tomasz wieder in der Diözese Gurk als Guardian im Kapuzinerkloster und Pfarrmoderator der Pfarre Wölfnitz.

Vielleicht reißt Gott jetzt die gewohnten Strukturen auf, damit wieder möglich wird, was die Kirche von Anfang an bewegt hat: die großen Taten Gottes zu verkünden, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen und die Liebe Gottes sichtbar zu machen!

Ich freue mich auf die Patrozinien in unseren Kirchen und wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Bruder Thomas



Seinem persönlichen Wunsch entsprechend zelebrierte er mit der Pfarrgemeinde einen feierlichen Gottesdienst.

Die Pfarre und der Pfarrgemeinderat würdigten seinen Dienst in der Pfarre mit einer neuen Stola und anschließend gab es beim gemütlichen Zusammensein noch eine „Priesterjubiläumstorte“.

Josef Sadnek



## Firmvorbereitung in Klagenfurt-Wölfnitz

Am Sonntag, den 23.04.2023 wurden im Rahmen des Kinder- und Jugendgottesdienstes rund 18 Firmkandidat\*innen gesendet. Die Firmvorbereitungen will den Jugendlichen einen Einblick in das Pfarrleben und einen Zugang zum eigenen Glauben ermöglichen. Ebenso stand die Gemeinschaft und der Austausch im Mittelpunkt.

Die Kinder- und Jugendgottesdienst wurde wieder mit sehr viel Elan und Begeisterung von Petra Lomsek und Isolde Stopper gestaltet und begleitet.

Herzlichen Dank für das Engagement und allen Jugendlichen ein wunderbares Fest der Firmung!

Angela Trattner

## Erstkommunionen in Wölfnitz

Am 07. und 14. Mai 2023 haben 34 Kinder das Fest der Erstkommunion in der Pfarre Klagenfurt-Wölfnitz gefeiert. Neben der Vorbereitung im Rahmen des Religionsunterrichtes haben sich die Kinder in kleinen Gruppen unter Begleitung der Eltern, sowie zur Kirchenstunde und zum Versöhnungsfest in der Pfarre getroffen.

Jesus als guten Hirten kennenzulernen, der alle Menschen begleitet und immer für uns da ist, war der inhaltliche Schwerpunkt und die Kinder haben die Gottesdienste und Veranstaltungen mit Leben und Freude gefüllt.



Herzlichen Dank an alle Tischeltern, Frau RL Caroline Schmidhuber, der musikalischen Gestaltung unter der Leitung von Frau Kathrin Gruber, dem Pfarrkaffeeamt mit Frau Maria Horst an der Spitze und Br. Thomas für das würdevolle gemeinsame Feiern.

Angela Trattner



## Bericht aus Lendorf

Zu einer lieb gewordenen Tradition im Marienmonat Mai gehört bei uns in Lendorf das Rosenkranzgebet. Jeweils vor den Messen wurde mit Frau Radda der Rosenkranz gebetet.

Mit einem selbstgebackenen Lebkuchenherz und einem Maiglöckchensträußchen bedankten wir uns bei den Müttern zum Muttertag.

Auf unser alljährliches Patrozinium wollen wir jetzt schon hinweisen. Dazu laden wir alle recht herzlich am 23. Juli 2023 ein.

Erst feiern wir um 09:00 Uhr die heilige Messe und

bei Schönwetter die Flurprozession durch den Ort und wollen dabei unseren Kirchenpatronen Jakobus und Anna gedenken.

Anschließend gibt es eine Agape vor der Kirche.

Christa Niederbichler



# VORSCHAU

## Einsegnung des "Oswaldi Kreuzes"

Wir laden euch herzlich zur Einsegnung des „Oswaldi Kreuzes“ (ehem. Messnerkreuz, 1. Station beim Umzug des Patzinumsfestes) ein. Das Kreuz ist ein Dankeschön an alle Unterstützer der Kirche St. Andrä.

Die kleine Feier findet am 08.07.2023 um 18:30 Uhr vor der hl. Messe in der Kirche St. Andrä statt. Wir freuen uns über euer zahlreiches Kommen.

Die Kirchtagsgilde St. Andrä

## Liebe Interessierte am Pfarrgeschehen,

im Namen des Pfarrgemeinderats möchte ich sie gerne über die Themen und leider auch Probleme informieren mit denen wir als Pfarre in nächster Zeit konfrontiert sind.

Wir hatten im April eine Klausur zum Thema „Der synodale Weg - Kirchenentwicklung“. Dabei setzten wir uns mit der Metapher auseinander, dass die Pfarre vergleichbar mit einem Zelt sei. Wir sinnierten darüber wer und was die stabilen Träger unseres „Pfarrzeltes“ sind, wer sich im Zelt und im Vorzelt befindet und wer noch außerhalb ist. Dabei wurde uns wiederum dankbar bewusst, dass die Wölfnitzer Pfarre mitsamt ihren Filialkirchen einige sehr stabile „Zeltstangen“ in Form der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen aufweist. Und an dieser Stelle sei all den fleißigen Helferinnen und Helfern von Herzen gedankt!!



Dennoch mussten wir auch ehrlich aussprechen, dass es viele in unserer Pfarre gibt, die noch außen vor stehen; und wie es uns gelingen könnte diese anzusprechen und im wahrsten Sinne des Wortes christlich zu be-geist-ern. Ein großes Problem stellt dabei der Gottesdienstbesuch besonders in den Filialkirchen dar, allen voran in Lendorf. Bruder Thomas gibt sein Möglichstes um mit den gläubigen Kirchgänger/innen neben der Pfarrkirche auch in Lendorf und Tultschnig wöchentlich und in Emmersdorf 1x/Monat die Messe zu feiern. Aber wir müssen der Realität ins Auge schauen und leider anerkennen, dass diesbezüglich eine Veränderung unumgänglich ist. Wie diese Veränderung aussehen könnte, wurde intensiv und auch emotional diskutiert. Eine für uns gangbare Lösung wäre, dass die Vorabendmesse in Lendorf statt wöchentlich nur mehr 14-tägig stattfinden könnte. Das wäre eine für die Pfarre

größte Veränderung, die wir aber nicht über die Köpfe der Pfarrmitglieder hinweg bestimmen möchten.

Daher laden wir Sie ein, mit uns an diesem Veränderungsprozess mitzuwirken, sodass wir gemeinsam zu einer guten Lösung finden, die für eine große Mehrheit der gläubigen Kirchgänger/innen in unserer Pfarre passend ist.

Der deutsche Physiker Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) sagte: „Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird. Ich weiß nur, dass es anders werden muss, wenn es besser werden soll.“ Und so freuen wir uns auf Rückmeldung, Anregung und Mitbeteiligung an diesem für unsere Pfarre so wichtigen Thema.

Auch wenn Sie Anregungen haben, wie wir unsere Messen und Pfarraktivitäten attraktiver gestalten können sind diese herzlich willkommen!

z.B. per E-Mail mit dem Betreff: „Unsere Kirche“ an [pfarrbrief.woelfnitz@gmail.com](mailto:pfarrbrief.woelfnitz@gmail.com)

Isolde Stopper

## Unser Pfarrbrief: Machen Sie mit!

Der Pfarrbrief unserer Pfarrgemeinde ist das Produkt vieler freiwilliger Mitwirkender. Werden auch Sie ein Teil davon!

Sie haben Ideen und Anregungen für unseren Pfarrbrief oder würden selbst gerne für den Pfarrbrief schreiben? Melden Sie sich einfach unter [pfarrbrief.woelfnitz@gmail.com](mailto:pfarrbrief.woelfnitz@gmail.com)

# FÜR UNSERE JÜNGSTEN

gestaltet von Petra Lomšek

Mara Mutz

Was isst du am liebsten?

Nudeln mit Tomatensauce

Was willst du einmal werden?

Reitlehrerin

Was kannst du am besten?

reiten, springreiten

Was ist dein größter Wunsch?

Ein eigenes Pferd zu haben.

Wohin würdest du gerne reisen?

Nach Island

Welches Tier wärest du gern?

Pferd ♥

Wen würdest du gern einmal treffen?

Lena Meyer-Landrut



Du kennst einen guten Witz? Dann schicke ihn uns für die Kinderseite im Pfarrbrief per Mail an [pfarbrieft.woelfnitz@gmail.com](mailto:pfarbrieft.woelfnitz@gmail.com)



Was isst du am liebsten?

Pizza

Was willst du einmal werden?

Tänzerin

Was kannst du am besten?

Tanzen

Was ist dein größter Wunsch?

Tänzerin auf der Bühne

Wohin würdest du gerne reisen?

nach Rom

Welches Tier wärest du gern?

Hund

Wen würdest du gern einmal treffen?

Meine Freundin Maila aus Italien.

## WITZE

Kommt die Direktorin in die Klasse und fragt den ersten Schüler: „Wie heißt du?“ „Hannes“, antwortet er. Die Direktorin berichtigt ihn: „Das heißt JO-hannes.“ Auf dieselbe Frage der Direktorin antwortet der zweite Schüler mit: „Sepp“. Die Direktorin meint hingegen: „Das heißt JO-sef.“ Dann fragt die Direktorin den dritten Schüler nach seinem Namen. Dieser antwortet bloß: „Ich heiße JO-kurt.“

„Ich hatte meiner Pflanze angeboten, sie nur noch einmal pro Woche zu gießen. Sie ist darauf eingegangen.“

## Kinder- und Jugend-Gottesdienst

Der nächste Kinder- und Jugend-Gottesdienst findet am So, den 2. Juli um 10 Uhr in der Kirche Wölfnitz statt. An diesem Sonntag ist gleichzeitig auch das Pfarrfest.

Die Probe dafür findet am Sa, den 1. Juli um 16 Uhr in der Kirche statt.

Instrumente können gerne mitgebracht werden.



Quelle: Vinckensteiner Rätsel und Denkspiele, [www.vinckensteiner.at](http://www.vinckensteiner.at)

# DAS GLÜCK IST DER WEG



**Wir sind überzeugt, dass das Leben besser wird, wenn wir 18 Jahre alt werden, wenn wir heiraten, wenn wir einen besseren Arbeitsplatz finden, wenn wir ein Kind bekommen oder noch ein Kind bekommen. Dann sind wir frustriert, weil unsere Kinder nicht groß genug sind und denken, dass wir glücklich werden, wenn die Kinder groß sind. Danach beklagen wir uns, weil die Jugendlichen nur noch schwer zu erziehen sind; gewiss, werden wir glücklicher sein, wenn diese Phase vorbei ist.**

Wir sagen uns, dass unser Leben vollkommen sein wird, wenn es unserem Mann / unserer Frau besser geht, wenn wir ein besseres Auto haben oder ein besseres Haus, wenn wir nach großem Stress in Urlaub fahren können.

Die Wahrheit ist, dass es keinen besseren Augenblick als diesen gibt, um glücklich zu sein. Wenn nicht jetzt: Wann dann?

Ein passendes Zitat stammt von Alfred de Sousa: "Lange Zeit dachte ich, dass das Leben gerade erst begonnen hätte, das wahre Leben. Aber auf dem Weg hat es immer ein Hindernis gegeben, etwas, das zuerst überwunden werden musste, irgendeine Sache, die man nicht zu Ende gebracht hat; Zeit, die vergehen musste; eine Schuld, die bezahlt werden sollte; dann konnte das Leben anfangen. Bis ich bemerkte, dass diese Hindernisse mein Leben waren."

Diese Ansicht hilft uns zu sehen, dass es keinen Weg zum Glück gibt: Das Glück ist der Weg. Wir sollen jeden Augenblick genießen – vor allem, wenn wir ihn mit

## Pfarrwallfahrt

Am Feiertag Christi Himmelfahrt pilgerten wieder Gläubige aus Wölfnitz und allen Filialkirchen zu Fuß oder mit dem Auto nach Ma. Saal. Wir trugen unsere Bitten und Anliegen und auch unseren Dank zur Mutter Gottes und feierten dort gemeinsam den Gottesdienst.

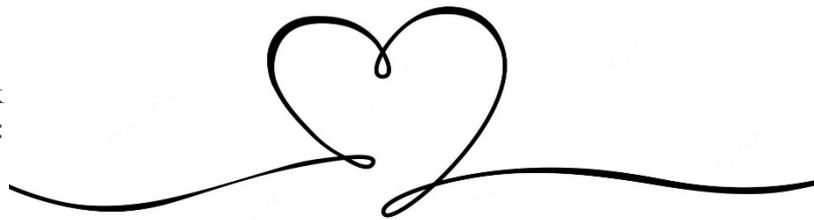
**„Gott, du gehst mit. Gehen aber, mein Gott, müssen wir selbst“.**

einem besonderen Menschen teilen und wir sollten uns daran erinnern, dass die Zeit auf niemanden wartet.

Warte also nicht, bis Du die Schule beendet hast, bis Sie zehn Kilo abgenommen haben, bis Sie Kinder haben, bis die Kinder in die Schule gehen, bis Sie heiraten, bis Sie sich scheiden lassen, bis Freitag Nacht, bis Sonntag Vormittag, bis zum Frühling, Sommer, Herbst oder Winter oder bis Sie sterben, um zu lernen, dass es keinen besseren Augenblick gibt, als diesen, um glücklich zu sein. Das Glück ist eine Strecke, kein Schicksal.

**Arbeite, als ob du kein Geld brauchen würdest,  
liebe, als ob du nie verletzt würdest,  
und tanze, als ob dich keiner sieht.**

*Sinngemäß nach Prediger 3,12*



**Ich habe erkannt: Das Beste,  
was der Mensch tun kann, ist,  
sich zu freuen und sein Leben zu  
genießen, solange er es hat.**

*Aus M. Mieth, D. Santos Díaz: Hab ich mir's doch  
gleich gedacht!*

Isolde Stopper



Gebet und gute Gedanken begleiteten uns wieder bei der alljährlichen Pfarrwallfahrt.

Christine Sadnek

# BACKSTAGE

Michael Kothmeier



Hallo, mein Name ist Michael Kothmeier.

Ich bin 10 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Tultschnig. Zurzeit bin ich der einzige Ministrant in der Pfarre, und unterstütze Bruder Thomas in der Kirche Tultschnig beim Gottesdienst. Dort helfe ich auch meinen Eltern beim Aufbauen der großen Weihnachtskrippe und dem heiligen Grab in der Osterzeit, welche sehr gerne besucht werden.

Seit 8 Jahren bin ich auch als Sternsinger und etwas später als Engerl mit dem Nikolaus unterwegs. Ebenfalls findet man mich bei den Übungen der Freiwilligen Feuerwehrjugend Emmersdorf.

Wir sehen uns in der Kirche!



## KiJu-Gottesdienst

Die „Sendung der Firmlinge“ war das Thema des vergangenen Kinder- und Jugendgottesdienstes auch wenn diese erst nach der Messe erfolgte. Unsere Musikgruppe erhielt tatkräftige Unterstützung von Sophie, die keinerlei Scheu vor dem Mikro hatte; sogar Bruder Thomas begeisterte beim Schlusslied mit seinem schwungvollen Mitsingen. Man konnte gar nicht anders als beim rhythmischen „I will follow him“ fröhlich mitzuklatschen.

Und so freuen wir uns schon jetzt auf die nächste KiJu-Messe, die im Rahmen unseres Pfarrfestes am 2. Juli 2023 stattfinden wird.

Wenn du gerne singst oder ein Instrument spielst, dann bist du bei uns ganz richtig und herzlich eingeladen mitzuwirken. Wir treffen uns am Samstag davor (01. Juli um 16 Uhr) in der Kirche in Wölfnitz. Wir freuen uns auf dich!

Isolde Stopper

## Todesfälle in unserer Gemeinde:

Martha Fuchs  
03.05.2023

## In unsere Gemeinschaft aufgenommen durch die Taufe wurden:

Felix Lambacher  
18.03.2023

Greta Kales  
15.04.2023

Elena Manessinger  
29.04.2023

Emma Lamprecht  
06.05.2023

Benedikt Paul Zuchart  
06.05.2023

Hannah Maria Zwattendorfer  
13.05.2023

Matthias Rabitsch  
20.05.2023

Leopold Theodor Knaus  
29.05.2023

Rosa Eberhart  
03.06.2023

## Getraut haben sich:

Serena Maria und  
Florian Zwattendorfer  
13.05.2023

# GOTTESDIENSTTERMINE

## WÖLFNITZ JEDEN SONNTAG UM 10:00 UHR

### Kinder- und Jugend-Gottesdienst

Der nächste Kinder- und Jugend-Gottesdienst findet am Sonntag, den 2. Juli um 10 Uhr in der Kirche Wölfnitz statt. An diesem Sonntag ist gleichzeitig auch das Pfarrfest.

Die Probe dafür findet am Sa, den 1. Juli um 16 Uhr in der Kirche statt.

## IN DEN FILIALKIRCHEN

### LENDORF

**jeden Samstag\*, 19:00 Uhr**  
Vorabendmesse

\*ausgenommen 17.06., 24.06., 01.07., 08.07. und 05.08.2023. Änderungen Gottesdienstzeiten: Ab September ist die Vorabendmesse jeden 1. und 3. Samstag im Monat - immer um 19:00 Uhr. (Für besondere Anlässe gilt es eigene Regelung, die rechtzeitig bekannt gegeben wird).

**23.07.2023, 09:00 Uhr**  
Patrozinium

### TULTSCHNIG

**jeden Sonntag\*, 09:00 Uhr**  
heilige Messe

\*ausgenommen 18.06., 02.07., 23.07. und 05.08.2023

**25.06.2023, 09:00 Uhr**  
Patrozinium

### EMMERSDORF

**09.07.2023, 10:00 Uhr**  
Sonntag

**15.08.2023, 09:00 Uhr**  
Patrozinium

**03.09.2023, 10:00 Uhr**  
Sonntag

### ST. ANDRÄ

**08.07.2023, 19:00 Uhr**  
Samstag

**06.08.2023, 09:00 Uhr**  
Patrozinium

### PFARRFEST

**02.07.2023, 10:00 Uhr**  
in Klagenfurt-Wölfnitz

### PATROZINIEN

**25.06.2023, 09:00 Uhr**  
Patrozinium in Tultschnig

**23.07.2023, 09:00 Uhr**  
Patrozinium in Lendorf

**06.08.2023, 09:00 Uhr**  
Patrozinium in St. Andrä

**15.08.2023, 09:00 Uhr**  
Patrozinium in Emmersdorf

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrbüro Klagenfurt-Wölfnitz, Römerweg 6, 9061 Wölfnitz  
Fotorechte: Pfarre Wölfnitz. Gestaltung: Sebastian Sadnek  
Inhalt: Petra Lomšek, Isolde Stopper und jeweilige Autor\*innen

Mail: [klagenfurt-woelfnitz@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:klagenfurt-woelfnitz@kath-pfarre-kaernten.at)  
Web: [www.pfarre-woelfnitz.at](http://www.pfarre-woelfnitz.at)  
Inhalte Pfarrbrief: [parrbrief.woelfnitz@gmail.com](mailto:parrbrief.woelfnitz@gmail.com)